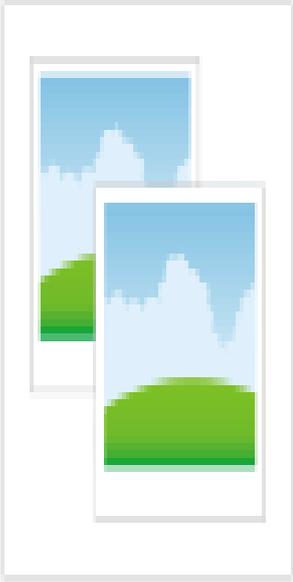


Erster Weltcupeinsatz in Houffalize

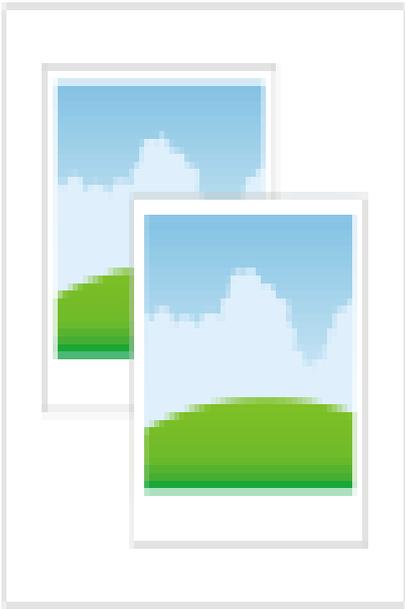
Am Sonntag war es soweit. Nach der langen Verletzungspause versuchte ich wieder ein Bikerennen zu fahren.



Für den "Bike Auftakt" habe ich nicht gerade ein leichtes Rennen ausgesucht. Die Veranstalter vom Weltcup im belgischen Houffalize präsentierte eine neue Strecke. Viele steile Anstiege waren zu bewältigen. Ich hätte mir lieber eine Strecke gewünscht, die besser rollt. Auch der zeitweise einsetzende Regen gefiel mich nicht so ganz. Eigentlich wollte ich bei Regen gar nicht starten, da ich ein grosses Risiko einging, mich wieder zu verletzen. Aber wie es halt eben so ist, wollte ich es doch versuchen.

1. José Hermida (ESP)	1.44.19	+0.00
2. Manuel Fumic (GER)	1.45.16	+0.57
3. Wolfram Kurschat (GER)	1.45.44	+1.25
4. Jaroslav Kulhavy (CZE)	1.45.57	+1.38
5. Ralph Näf (SUI)	1.46.13	+1.54
6. Mathias Flückiger (SUI)	1.46.16	+1.57
7. Julien Absalon (FRA)	1.46.35	+2.16

8. Christoph Sauser (SUI)	1.46.42	+2.23
9. Sergio Manceton Gutierrez (ESP)	1.46.48	+2.29
10. Lukas Flückiger (SUI)	1.47.33	+3.14
15. Nino Schurter (SUI)	1.49.11	+4.52



Der Start lief ganz gut und ich kam den sehr steilen Startberg einigermaßen hoch. Danach konnte ich immer ein bisschen nach vorne fahren, aber so richtig Zug hatte ich nie drauf. Die Strecke wurde immer rutschiger und auch die Kräfte liessen immer mehr nach. Dadurch wurde ich immer unkonzentrierter und die Strecke wurde auch immer rutschiger. Da beschloss ich das Rennen aufzugeben, Punkte hätte ich sowieso keine mehr geholt.

Jetzt bin ich einfach froh, dass nichts passiert ist. Aber es wartet doch noch sehr viel Arbeit auf mich. Aber bereits nächsten Samstag kann ich mich weiter verbessern. Ein Start beim Racer Bikes Cup in Solothurn steht auf dem Plan.

Komplette [Rangliste](#)

Hier der offizielle Pressebericht.

Jose Hermida Ramos (ESP) siegt mit einer Zeit von 01:44:19 auf technisch anspruchsvollem Kurs in Houffalize.

Manuel Fumic (GER) führt über vier Runden, kann das Tempo aber nicht halten und fällt 3,5 km vor dem Ziel hinter Hermida auf Rang zwei zurück. Mit einem Rückstand von 01:25 vervollständigt Wolfram Kurschat (GER) das Podium.

Auf dem 5,5 km langen Kurs erzielt der Thurgauer Ralf Näf auf Rang fünf vor Mathias Flückiger und dem auf Rang acht platzierten Christoph Sauser das beste Schweizer Ergebnis ein. Weltmeister Nino Schurter schließt das Rennen mit Rang 15 ab. Martin Gujan fährt von Position 72 nach Verletzungspause von Runde zu Runde ein besseres Rennen, konnte aber schließlich das Rennen nicht beenden.

Martin Gujan zu dem Rennen: „Vor der Strecke hatte ich ziemlichen Respekt, da sie nass war und ich nach meiner Verletzung am rechten Bein das Risiko nicht eingehen wollte, zu stürzen. Die Teilnahme

hier in Houffalze war aber dennoch sehr wichtig, um Fahrpraxis zu bekommen.“
Weitere Informationen auf www.uci.ch.

Veröffentlicht am:
16:52:37 02.05.2010 von

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)